

Drei Medaillen aus Europabad gefischt

RSC-Talent Karina Martin erfolgreichste heimische HM-Teilnehmerin / Ewert einmal Dritter

(geh). Vier Medaillen haben die heimischen Schwimmtalente bei den hessische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften (Mädchen: 1992 bis 1997/Jungen: 1992 bis 1996) am vergangenen Wochenende aus dem Becken des Wetzlarer Europabads gefischt. 329 Teilnehmer aus 47 Vereinen traten dort zum Kampf um die Titel und Platzierungen an, darunter neun Aktive des Rüsselsheimer Schwimmclubs (RSC), fünf der SSV Raunheim und vier der TG Rüsselsheim.

RSC-Schwimmerin Karina Martin (Jahrgang 1997) krönte drei ihrer sechs Starts mit Podesträngen. Über 50 Meter Freistil sicherte sie sich in neuer persönlicher Bestzeit von 0:29,07 Minuten hinter Luisa Theis (Gudensberger SG/ 0:28,40) und Anna Lena Hock (SCW Eschborn/0:28,75) die Bronzemedaille. Sogar eine silbern glänzende Plakette errang Martin über ihre Spezialstrecke, die 100 Meter Brust, über die sie sich in 1:22,76 Minuten nur hauchdünn der neuen Jahrgangsmeisterin Anna Lena Hock (Eschborn/1:22,09) geschlagen geben musste. Eine weitere Bronzemedaille gewann Martin schließlich über 50 Meter Brust in 0:37,18 Minuten. Siegerin wurde Julia Deigmüller vom SC Fulda in 0:36,72 Minuten vor Anna-Lena Hock (0:37,16).

Raunheims Alexander Ewert (1995) durfte sich ebenfalls freuen. Er teilte sich gemeinsam mit Silvan Möller (SG Wetterau) und Victor Lofredi (SG Frankfurt) den Bronzerang über 50 Meter Freistil. Alle drei Schwimmer schlugen nach 0:26,14 Minuten an. Der Hessenmeister hieß Hendrik Schamber (SV Gelnhausen) der in 0:25,06 Minuten Dane-Marlon Weber (DSW 1912 Darmstadt/0:25,57 min) auf den Silberrang verwies.

Markus Rumpf (1994) war einmal mehr erfolgreichster Starter der TG Rüsselsheim. Allerdings musste er sich mit zwei vierten Plätzen zufriedengeben. Die 50 Meter Freistil beendete er in 0:25,90 Minuten. Hessenmeister wurde Noël Gogler (SG Frankfurt/0:24,56). Über 100 Meter Schmetterling erreichte Rumpf 1:02,20 Minuten. Sieger wurde hier Alexander Pohl (SCW Eschborn/ 0:57,28).



Drei Mal unter die Top Ten geschwommen: Rückenspezialistin Marlisa Roth (Rüsselsheimer SC) blieb in Wetzlar allerdings ein Podestplatz verwehrt. Archivfoto

Ergebnisse, Rüsselsheimer SC

Jungen, Jahrgang 1995, Robert Volb-Nyeste: 50 m Freistil/Brust (0:28,06/19.; 0:37,10/9.); 1996, Lukas Hahn: 50/100/200 m Freistil (0:29,16/21.; 1:02,36/13.; 2:15,91/9.); 50/100 m Schmetterling (0:32,09/10.; 1:13,68/10.); David Irmer: 50/200 m Brust (0:38,64/16.; 3:03,73/12.); Martin Steinborn: 50 m Freistil (0:29,26/25.).

Mädchen, 1993, Bianca Kolar: 200 m Brust (3:24,23/5.); 1994: Marlisa Roth: 50/100/200 m Rücken (0:35,51/9.; 1:16,47/6.; 2:47,37/6.); Maria Steinborn: 50/200 m Freistil (0:30,23/10.; 2:35,20/8.), 50 m Brust/Schmetterling (0:38,90/6.; 0:34,05/8.); 1997: 200 m Brust (3:24,12/16.); Karina Martin: 50/100/200 m Freistil (0:29,07/3.; 1:05,65/5.; 2:27,32/9.), 50/100/200 m Brust (0:37,18/3.; 1:22,76/2.; 3:01,63/5.).

(...)